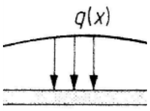
Differentialgleichungen für die Schnittlasten, Integration und Randbedingungen.

Literatur: ***Hauger, Schnell und Groß.*** **Technische Mechanik 1 (Statik), 7.2.2, 7.2.3, 7.2.4, 7.3.**

I. Zusammenhang zwischen Belastung und Schnittgrößen



Wird ein Balken durch eine Streckenlast $q(x)$ belastet, so gilt für die Querkraft $Q(x)$ und für das Biegemoment $M(x)$:

$$\boxed{\frac{\mathrm{d}Q(x)}{\mathrm{d}x}=-q(x)},\quad \boxed{\frac{\mathrm{d}M(x)}{\mathrm{d}x}=Q(x)}. \quad (1)$$

Indem man beide Gleichungen kombiniert,

erhält man $\boxed{\dfrac{\mathrm{d}^2M(x)}{\mathrm{d}x^2}=-q(x)}$. (2)

II. Integration und Randbedingungen

Ist die Belastung $q(x)$ gegeben, so kann man durch Lösung der Differentialgleichungen (1) und (2) die Schnittgrößen berechnen.
Integration von (1) ergibt:

$$Q(x)=-\int q(x)\mathrm{d}x+C_1 \quad (3)$$

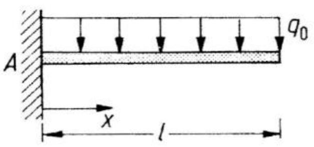
$$M(x)=\int Q(x)\mathrm{d}x+C_2 \quad (4)$$

Die zwei *Integrationskonstanten* C_1 und C_2 werden aus den *Randbedingungen* ermittelt.

Lager	Q	M
gelenkiges Lager	$\neq 0$	0
Parallelführung	0	$\neq 0$
Schiebehülse	$\neq 0$	$\neq 0$
Einspannung	$\neq 0$	$\neq 0$
freies Ende	0	0

III. Beispiele

B1. Zu bestimmen sind die Schnittlasten im abgebildeten Balken.



Lösung: Aus Gleichung (3) folgt:

$$Q(x)=-\int q_0\mathrm{d}x+C_1=-q_0x+C_1. \quad (5)$$

Aus Gleichung (4) folgt:

$$M(x)=\int Q(x)\mathrm{d}x+C_2=\int\left(-q_0x+C_1\right)\mathrm{d}x+C_2$$
$$=-q_0\frac{x^2}{2}+C_1x+C_2. \quad (6)$$

Die Konstanten C_1 und C_2 bestimmen wir aus den Randbedingungen (in diesem Fall am rechten Ende):

$$Q(l)=0,\ M(l)=0.$$

Einsetzen von $x=l$ in (5) und (6) ergibt:

$$\left.\begin{aligned} Q(l)&=-q_0l+C_1=0\\ M(l)&=-q_0\frac{l^2}{2}+C_1l+C_2=0\end{aligned}\right\}$$

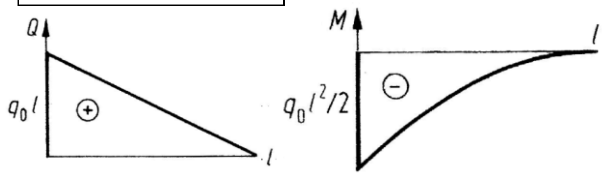
Daraus folgt:

$$C_1=q_0l,\ C_2=-\frac{q_0l^2}{2}.$$

$$\boxed{Q(x)=-q_0x+C_1=-q_0x+q_0l=q_0\left(l-x\right)}$$

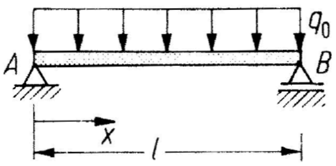
$$M(x)=-q_0\frac{x^2}{2}+C_1x+C_2$$
$$=-q_0\frac{x^2}{2}+q_0lx-\frac{q_0l^2}{2}=-\frac{q_0}{2}\left(x^2-2lx+l^2\right)$$

$$\boxed{M(x)=-\frac{q_0}{2}\left(l-x\right)^2}.$$



B2. Zu bestimmen sind die Schnittlasten im unten abgebildeten Balken.

Lösung: Da die Last dieselbe ist wie im vorigen Beispiel, sind auch die Differentialgleichungen und ihre Lösungen dieselben (5) und (6). Der einzige Unterschied liegt in den Randbedingungen:



$M(0)=0$, $M(l)=0$ (wegen gelenkiger Lagerung). Einsetzen $x=0$ und $x=l$ in (6) ergibt:

$$M(0)=C_2=0,$$

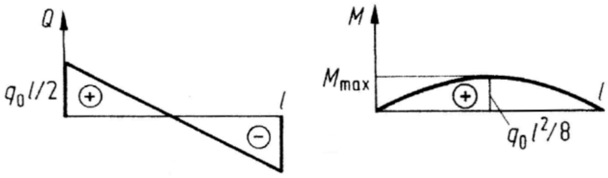
$$M(l)=-q_0\frac{l^2}{2}+C_1l+C_2=0.$$

Aus der zweiten Gleichung folgt: $C_1=q_0\dfrac{l}{2}$.

Der Verlauf der Schnittlasten ist somit

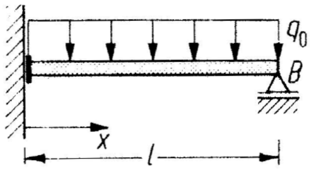
$$\boxed{Q(x)=-q_0x+q_0\frac{l}{2}=q_0\left(\frac{l}{2}-x\right)},$$

$$\boxed{M(x)=-q_0\frac{x^2}{2}+q_0\frac{l}{2}x=\frac{q_0}{2}x\left(l-x\right)}$$



B3. Zu bestimmen sind die Schnittlasten im unten abgebildeten Balken.

Lösung: Da die Last dieselbe ist wie im ersten Beispiel, sind auch die Differentialgleichungen und ihre Lösungen dieselben (5) und (6). Der Unterschied liegt in den Randbedingungen:



$Q(0)=0,\ M(l)=0$.

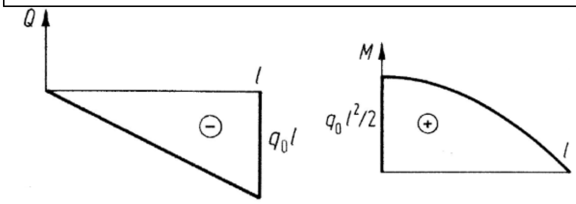
Einsetzen von $x=0$ in (5) und $x=l$ in (6) ergibt: $Q(0)=C_1=0$ und

$$M(l)=-q_0\frac{l^2}{2}+C_2=0 \Rightarrow\ C_2=q_0\frac{l^2}{2}.$$

Der Verlauf der Schnittlasten ist somit

$\boxed{Q(x)=-q_0x+C_1=-q_0x}$,

$$\boxed{M(x)=-q_0\frac{x^2}{2}+C_2=q_0\frac{l^2}{2}-q_0\frac{x^2}{2}=\frac{q_0}{2}\left(l^2-x^2\right)}.$$



IV. Schnittlasten und Lagerreaktionen

Die Schnittlasten am linken Balkenende sind gleich den Lagerreaktionen:

$A=Q(0)$, $M^{(A)}=M(0)$.

Die Schnittlasten am rechten Balkenende sind gleich den Lagerreaktionen mit dem entgegengesetzten Vorzeichen:

$B=-Q(l)$, $M^{(B)}=-M(l)$

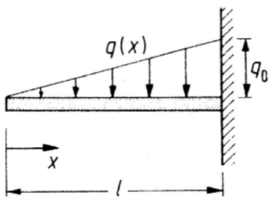
In den oben behandelten drei Aufgaben ist:

B1: $A=Q(0)=C_1=q_0l$, $M^{(A)}=-\dfrac{q_0}{2}l^2$.

B2: $A=Q(0)=q_0\dfrac{l}{2}$, $B=-Q(l)=q_0\dfrac{l}{2}$.

B3: $M^{(A)}=M(0)=\dfrac{q_0}{2}l^2$, $B=-Q(l)=q_0l$.

B4. Der einseitig eingespannte Balken trägt eine von einem Ende zum anderen linear steigende Streckenlast. Zu bestimmen sind die Schnittgrößen.



Lösung: Die Streckenlast wird offenbar durch die Gleichung $q(x)=q_0x/l$ gegeben. Aus der Gleichung (3) folgt:

$$Q(x)=-\int q(x)\,\mathrm{d}x+C_1=-\left(q_0/l\right)\int x\,\mathrm{d}x+C_1$$

$$\boxed{Q(x)=-q_0\frac{x^2}{2l}+C_1}$$

Aus der Gleichung (4) folgt:

$$M(x)=\int Q(x)\,\mathrm{d}x+C_2=\int\left(-q_0\frac{x^2}{2l}+C_1\right)\mathrm{d}x+C_2$$

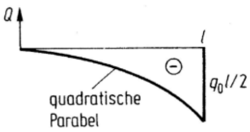
$$\boxed{M(x)=-q_0\frac{x^3}{6l}+C_1x+C_2}.$$

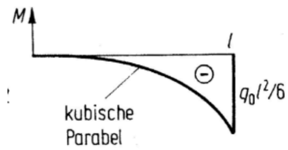
Aus den Randbedingungen

$Q(0)=0$, $M(0)=0$ folgt: $C_1=0$, $C_2=0$.

Der Verlauf der Schnittlasten:

$$\boxed{Q(x)=-q_0\frac{x^2}{2l}},\ \boxed{M(x)=-q_0\frac{x^3}{6l}}.$$



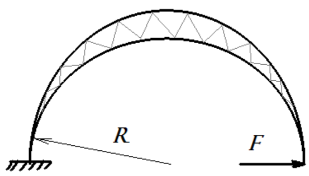


Lagerreaktionen:

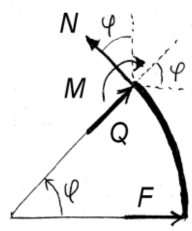
$$B=-Q(l)=\frac{q_0l}{2},\qquad M^{(B)}=-M(l)=q_0\frac{l^2}{6}$$

V. Bogen

Der Kreisbogenträger wird durch eine Einzelkraft belastet. Gesucht sind die Schnittlasten.



Lösung: Wir schneiden einen Teil des Bogens bis zum Winkel φ frei. Bedingungen für das Gleichgewicht:



$$\left.\begin{aligned} x&:\ -N\sin\varphi+Q\cos\varphi+F=0\\ y&:\qquad N\cos\varphi+Q\sin\varphi=0\\ M^{(\varphi)}&:\ -M(\varphi)+FR\sin\varphi=0\end{aligned}\right\}$$

Daraus folgt:

$$\boxed{M(\varphi)=FR\sin\varphi,\ Q(\varphi)=-F\cos\varphi,\ N(\varphi)=F\sin\varphi.}$$

B5. Erklären Sie, warum die Dachträger am Bahnhof Alexanderplatz in der Mitte dicker sind, als an den gelenkig gelagerten Enden (Bild links).